

Vorbemerkung

Zum Verständnis meines Umgangs mit der in den historischen Quellen verwendeten Sprache seien mir folgende Vorbemerkungen gestattet: Ich bemühe mich grundsätzlich um eine gendergerechte, inklusive und diskriminierungsfreie Sprache. Daher werden feminine und maskuline Formen im Folgenden nach Möglichkeit wechselnd oder gemeinsam benutzt. Im Sinne der Lesbarkeit und Einheitlichkeit des Textes wird unter besonderer Berücksichtigung der hier betrachteten Zeitumstände jedoch auf Binnenmajuskeln und andere Genderzeichen verzichtet, wenngleich nicht-binäre Identitäten dadurch nicht sichtbar gemacht werden können.

Einige in den originalen Ausstellungskatalogen oder -rezensionen verwendete Werktitel sowie andere zeitgenössische Quellen können Bezeichnungen enthalten, die marginalisierte Gruppen oder Personen diskriminieren. Diese Begriffe werden im Sinne der Zitatreue nicht von der Autorin verändert, jedoch kenntlich gemacht.

In Zitaten werden die Rechtschreibung und Grammatik der jeweiligen Quellen grundsätzlich originalgetreu wiedergegeben. Korrekturen und Ergänzungen werden nur da vorgenommen, wo es für das Verständnis des Geschriebenen unverzichtbar ist. Sie sind ebenfalls entsprechend gekennzeichnet.